



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Egg a. d. Günz

Herausgeber: Gemeinde Egg a. d. Günz
Telefon: 08333/1241, Telefax: 08333/7361
e-Mail info@gemeinde-egg.de
Postanschrift: Hauptstr. 1, 87743 Egg a. d. Günz

Verantwortlich für die gemeindlichen Nachrichten:

Wolfgang Walter
1. Bürgermeister Egg a. d. Günz

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch: 08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Jahrgang 2021	Mittwoch, 30.06.2021	Nummer 2021-13
>>> Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 12.07.2021, 07.00 Uhr <<<		

Amtliche Mitteilungen

Nächste Gemeinderatsitzung findet am 13. Juli um 20 Uhr im Rathaus statt.

Zuhörer sind willkommen. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zutritt nur mit Mund-Nasenschutz (kann am Sitzplatz abgenommen werden)

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln.

Die Tagesordnung finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Bürgerservice“.

Unter anderem folgende Punkte der Tagesordnung:

- Neuaufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „B 28 – Bestattungswald Am Kreuzlesberg“ sowie die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren des Marktes Babenhausen
- Dorffinnenentwicklung - weitere Vorgehensweise

Teststation Egg – geschlossen!

Glücklicherweise sind die Inzidenzzahlen sehr weit unten und eine Testpflicht wird nur noch sehr selten gefordert. Deshalb schließen wir vorübergehend die Teststation in Egg. Sollten die Zahlen wieder deutlich steigen, was wir Alle nicht hoffen, dann öffnen wir wieder.

Liebe Anwohner der Waldstraße in Egg!

Bitte stellen Sie die Fahrzeuge in den Parkbuchten ab. Weisen Sie bitte auch Ihre Besucher darauf hin. Für Alle erleichtert es den Durchgangsverkehr. Besonders für Fußgänger ist es ein Ärgernis, wenn der Gehweg zugeparkt ist. Hier sind viele Kinder unterwegs und wir Alle wollen, dass sie einen sicheren Weg ungehindert gehen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Am Donnerstag 01.07.2021 beginnen die Arbeiten für die Erschließung des Baugebiets „Am Haldenweg“.

Bitte beachten Sie das erhöhte Verkehrsaufkommen durch die Baustellenfahrzeuge. Die Zufahrt zum oberen Sportplatz ist zeitweise nicht möglich. Bitte weisen Sie auch ihre Kinder darauf hin.

Einwohnerzahl

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat die neuesten Zahlen veröffentlicht. Zum Stand 31.12.2020 hat die Gesamtgemeinde Egg 1221 Einwohner.

Wasserentnahme aus Hydranten

Wir weisen darauf hin, dass eine Wasserentnahme aus Hydranten nur zu Feuerlöschzwecken erlaubt ist.

Straßen- und Gehwegreinigung

Wir bitten die Anlieger der öffentlichen Straßen, die Gehwege und Abflussrinnen sauber zu halten. Bitte entfernen Sie regelmäßig auch Gras und Unkraut, wenn es aus Ritzen und Rissen des Straßenkörpers wächst. Dies dient nicht nur der Optik, sondern damit kann auch das Niederschlagswasser, insbesondere bei Starkregen, ungehindert ablaufen.

Leerung Altpapiertonne

**Nächste Leerung Altpapiertonne:
Freitag, 2. Juli 2021**

Die Altpapiertonnen sind am gleichen Ort wie die Restmülltonnen bereit zu stellen und werden ab 06.00 Uhr geleert.

Fundgegenstand

Beim Kiesweiher / Badeweiher wurde ein Schlüsselbund gefunden. Ein weiterer Schlüsselbund wurde an der Tretanlage gefunden. Diese können in der Gemeinde abgeholt werden.

Tagesmutter gesucht

Sie sind Erzieherin oder Kinderpflegerin? Sie haben Zeit und Interesse nachmittags und in den Ferien bei sich zuhause ein Tageskind zu betreuen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail. Als Fachdienst der Kindertagespflege sind wir derzeit auf der Suche nach einer Betreuungsmöglichkeit von Montag bis Freitag bis ca. 17.30 Uhr für eine Schülerin der 3. Klasse. Wir beraten Sie zum Tagespflegegeld, zu den Rahmenbedingungen und begleiten Sie bei der Übernahme der Betreuung.

Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-unterallgaeu.de

Bei Interesse erreichen Sie uns von Montag bis Donnerstag am Vormittag unter Tel.: 08261/3757 oder unter kindertagespflege-unterallgaeu@kjf-kjh.de

KJF Sozialpädagogischer Fachdienst MM-Unterallgäu
Kindertagespflege
Heidrun Kornegger-Tausch
Christiane Boos-Hilebrand
87719 Mindelheim



Schadstoffmobil kommt am

Montag, 05.07.2021 nach Lauben, Feuerwehrhaus von 8.30 – 9.15 Uhr, Oberschönegg, Wertstoffhof von 9.45 – 10.30 Uhr und am **Donnerstag, 08.07.2021** nach Babenhausen, Busbahnhof von 9.45 – 11.45 Uhr

Dort können dann wieder Problemabfälle wie Lösungsmittel, Lackreste, Rostentferner und Reinigungsmittel kostenlos abgegeben werden. Wichtig ist laut der Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises: Die Schadstoffe sollten in ihren ursprünglichen Gefäßen bleiben und nicht zusammengeschüttet werden. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen verursachen. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Problemabfälle nur persönlich abgegeben werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückgelassen werden.

Wer zum Schadstoffmobil kommt, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Außerdem weist die Abfallwirtschaftsberatung daraufhin, dass auch hier ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Menschen eingehalten werden muss.

- Beim **Schadstoffmobil** abgegeben werden können alle Stoffe mit Gefahrensymbolen - zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien. Auch Medikamente können abgegeben werden - alternativ können diese auch über den Restmüll entsorgt werden. Sie sollten aber in ihrer Verpackung gelassen und so in die Tonne gegeben werden, dass niemand daran gelangt.
- In die **Restmülltonne** gehören Wandfarbe (Dispersionsfarbe), eingetrocknete Farben und Lacke sowie Glühbirnen und Halogenlampen. Flüssige

Wandfarbe sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken.

- Auf dem **Wertstoffhof** richtig sind Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LEDs, Batterien aus Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, PUR-Schaumdosen, Altreifen ohne Felgen bis 60 Zentimeter Durchmesser, Speiseöle und -fette.
- Leere Spraydosen gehören in die **Gelbe Tonne**.
- Altöl aus Motoren oder Maschinen sowie feste ölhaltige Abfälle können bei jeder **Ölverkaufsstelle** zurückgegeben werden.
- Kontakt mit der **Abfallwirtschaftsberatung** aufnehmen sollte, wer Feuerwerks- und Sprengkörper sowie Munition entsorgen möchte. Das gilt auch für beschädigte Lithium-Batterien über 500 Gramm (zum Beispiel Akkus aus Bohrmaschinen oder Laptops). Diese sind gefährlich, da sie sich erhitzen und selbst entzünden können. Deshalb sollte man die Batterien mit Sand bedecken.
- Die Abgabe von Schadstoffen ist für private Haushalte und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in geringen Mengen gebührenfrei. Größere Mengen aus Betrieben kosten 1,50 Euro pro Kilogramm. Pro Anlieferung werden maximal 50 Kilogramm an Schadstoffen angenommen, unabhängig davon, ob es sich um eine private oder gewerbliche Anlieferung handelt. Medikamente aus Apotheken können aber weiterhin ohne Mengengrenzung angeliefert werden.

Info: Eine vollständige Übersicht aller Termine des Schadstoffmobils ist im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender zu finden.

Außerdem sind die Sammeltermine in der Unterallgäu-App für den jeweils angemeldeten Standort hinterlegt. Die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu gibt bei Fragen Auskunft unter Telefon (08261) 995-367 oder -467.

Fotowettbewerb unter dem Motto „Klimaschutz - Jeder Beitrag zählt!“

Wie schon im Gemeindeblatt vom 05.05.2021 angekündigt, ruft die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt unter dem Motto „Klimaschutz - Jeder Beitrag zählt!“ alle Unterallgäuer dazu auf, bei einem Fotowettbewerb mitzumachen. Eingereicht werden können Bilder, auf denen eine beliebige Aktivität oder Maßnahme zu sehen ist, mit der man einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Gewertet werden beim Wettbewerb die Kreativität bei der Darstellung der Klimaschutzaktivität oder -maßnahme und die fotografische Gestaltung des Bildes. Einsendeschluss ist der 12. September 2021. Weitere Infos und Teilnahme unter www.unterallgaeu.de/klimaschutz-fotowettbewerb

Kinderunfälle - So wird das eigene Heim sicher
Stürze, Verbrennungen und Verbrühungen, Schlucken von Gegenständen, von Medikamenten oder giftigen Haushaltsmitteln und sogar Ertrinken: „Die meisten Unfälle von kleinen Kindern passieren nicht auf der Straße, sondern in den eigenen vier Wänden“, sagt Klaus Schöllhorn von der AOK Memmingen-Unterallgäu. „Doch die Gefahren zu Hause werden von den Eltern oft unterschätzt.“ Nur neun Prozent der Eltern gehen davon aus, dass ihr Kind in der eigenen Wohnung gefährdet ist,

wie eine Elternumfrage der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. ergab. Aus Sicht der Eltern ist der Straßenverkehr die größte Gefahrenquelle, doch dort passieren tatsächlich nur sieben Prozent der Unfälle bei Kindern bis zu fünf Jahren – zu Hause dagegen über 60 Prozent. Insgesamt müssen zwei Millionen Kinder jedes Jahr nach einem Unfall zum Arzt gebracht, weitere knapp 200.000 sogar im Krankenhaus behandelt werden.

Mögliche Gefahren zu Hause verringern

So ist die Küche ein verheißungsvoller, aber auch gefährlicher Ort: Schnell kann zum Beispiel die Hand an der heißen Herdplatte verbrannt sein, zumal Kinder noch nicht so schnell reagieren und die Finger wegziehen können. „Auch elektrische Küchengeräte wie Wasserkocher oder Kaffeemaschine sollten für die kleinen Entdecker außer Reichweite verstaut sein“, rät Klaus Schöllhorn. Das gilt ebenso für die dazugehörigen Kabel. Auch abseits der Elektrogeräte lauern Gefahrenquellen. Daher sollten Tischdecken auf Küchen- und Esstischen ebenfalls entfernt werden, denn Kinder ziehen gerne daran, sodass Kaffeebecher und Teekannen samt heißem Inhalt herunterfallen und zu schweren Verbrennungen bei den Kleinen führen können.

Bei Kinderunfällen Ruhe bewahren

Wenn Kinder sich verbrennen oder verbrühen, sollten Eltern Ruhe bewahren und ihr Kind beruhigen. Zuerst sollte in Brand geratene Kleidung mit Wasser gelöscht oder die Flammen mit einer Decke erstickt werden. Bei Verbrühungen muss die mit heißer Flüssigkeit durchtränkte Kleidung rasch, aber vorsichtig ausgezogen werden. „Kleinflächige Verbrennungen, zum Beispiel am Finger, werden am besten mit handwarmem Wasser - mindestens 15 Grad Celsius- für 10 bis 15 Minuten gekühlt“, so Dr. Ralph Selbach, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Beratungsarzt bei der AOK Bayern. Bei großflächigen Verbrennungen, auch bei Kleinkindern und Säuglingen, wird nicht gekühlt, da das zu einer gefährlichen Unterkühlung führen kann. Besser ist es, betroffene Körperteile mit einem keimfreien Verbandtuch abzudecken und schnell den Notruf 112 wählen.

„Brandsalben, Brandbinden oder Öl dürfen nicht auf die Wunde aufgetragen werden, weil sie die Hitze im Gewebe halten und so verhindern, dass die Haut mit Luft versorgt wird“, so Dr. Ralph Selbach. Auch sogenannte Hausmittel wie Mehl, Puder oder Öl sind tabu.

In der Badewanne zu planschen, das macht besonders großen Spaß. Doch Vorsicht: Gerade Säuglinge können selbst bei einer Wassertiefe von nur fünf Zentimetern ertrinken. Deshalb sollten Eltern Babys und Kleinkinder im Wasser immer selbst beaufsichtigen und die Aufsicht auch nicht älteren Geschwisterkindern überlassen. Eine große Gefahr im Bad geht auch von elektrischen Geräten aus. Eltern sollten ihren Kindern erklären, dass Wasser und Strom eine lebensgefährliche Kombination darstellen. Fön und Rasierapparat sollten nach Gebrauch vom Netz genommen und weggeräumt werden.

Eigene vier Wände aus Kindersicht betrachten

Eltern sollten die Wohnung also aus der Perspektive des Kindes begutachten: Welche Steckdosen müssen wir absichern? Sollten wir ein Schutzgitter an die Treppe und an den Herd montieren? Sind Putzmittel verschlossen im Schrank? Welche Regale wackeln? Bestehen die Spielzeuge aus nicht zu kleinen Teilen? Und nicht zuletzt: Sind Fenster und Türen mit kindersicheren, abschließbaren Griffen versehen?

Weitere Informationen:

www.aok.de > Suche Kinderunfälle
www.kindersicherheit.de (Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.)
www.kinderaerzte-im-netz.de > Erste Hilfe

Des Rätsels Lösung



In dem Mitteilungsblatt Nr. 2021-11 stellten wir zum obigen Foto die Frage: Wer kennt die Personen auf dem Foto zur Einweihung der Wasserversorgung anno 1908? Nun haben wir die Auflösung: Andrea Kößler hat im "Fundus" ihrer Mutter (Frieda Kößler) auch dieses Foto entdeckt; jedoch ihre Mutter hat auf der Rückseite des Fotos fein säuberlich die Namen aufgeschrieben: v.l.oben, Bonaventura Kößler (wohl der Urgroßvater von Andrea), Frau Mang und Franz Josef Mang (damals Bürgermeister) mit Tochter, Franz Josef Schmölz, die Dame dann leider nicht benannt, Georg Schütz (Bürgermeister 1935 bis Kriegsende), Johann Schmid und Franz Braunmiller; im Graben sitzend: Martin Braunmiller und Anton Bürzle (Bürgermeister nach Mang). Vielen Dank an Andrea und an Frau Bergmiller.(vj)

Vereinsnachrichten

Jagdversammlung am 09.Juli 2021

Alle weiteren Angaben im letzten Mitteilungsblatt vom 16.06.2021

Schützenverein Egg:

Vorankündigung:

Am **Samstag, 24.07.2021** findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung statt. Im Anschluss daran werden wir noch die Preisverteilung mit Königsproklamation der Saison 2019/20 durchführen. Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen (50 Personen im Innenbereich – geimpfte und genesene zählen nicht dazu) bitten wir alle Teilnehmer sich vorab beim Vorstand unter Tel. 3781 anzumelden.

Die Vorstandschaft

SV Egg Spielplan

1. Mannschaft:

Samstag, 03.07.21, 16:00 Uhr
TSV Mindelheim – SV Egg
Donnerstag, 08.07.21, 19:00 Uhr
SV Egg – TSV Ottobeuren
Samstag, 10.07.21, 17:00 Uhr
SV Egg – SpVgg Kaufbeuren

2. Mannschaft:

Sonntag, 04.07.21, 17:00 Uhr
FSV Amberg – SV Egg
Samstag, 10.07.21, 15:00 Uhr
SV Egg – SF Kirchen

3. Mannschaft:

Sonntag, 04.07.21, 15:00 Uhr
FSV Amberg 2 – SV Egg
Der Spielbetrieb ist auf 100 Zuschauer begrenzt und es gelten die üblichen Coronaregeln. Genauere Infos gibt es am Kassenhäuschen.

Schrottcontainer

Der SV Egg macht bis zum 14. Juli eine Schrottsammelaktion. Der Container steht auf dem Kiesparkplatz am Sportgelände neben den Altglascontainern. Bitte keine Reifen oder mit Öl verschmutzte Gegenstände hineinwerfen. Schwerere Gegenstände können vor den Container gestellt werden oder bei Bedarf auch abgeholt werden. Hierbei Felix Schmid unter 0171/3419778 kontaktieren.

Kirchliche Nachrichten



**Gottesdienstordnung
St. Bartholomäus
02.07. – 18.07.2021
Pfarrbüro geöffnet
am 02.07. und 16.07.2021
von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Pfarrer Ralf Czech
08336/211**

Freitag, 02.07.2021,
Krankenkommunion
16 - 19 Uhr Pfarrbüro geöffnet
19 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.07.2021,
19 Uhr Vorabendmesse

Freitag, 09.07.2021,
19 Uhr Hl. Messe f. Anton Eberle (JaM) m. Angeh.,
Anna u. Johann Merz

Samstag, 10.07.2021,
9:30 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion (**nur für die
Erstkommunionkinder und deren Familien**)

19 Uhr VaM f. Theresia Schmid, Fam. Notz u.
Hermann Schwarz, Theresia Klose u. Angeh.

Sonntag, 11.07.2021,
9:30 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion (**nur für die
Erstkommunionkinder und deren Familien**)
14:15 Uhr Dankandacht aller Erstkommunionkinder

Dienstag, 13.07.2021,
18:30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Freitag, 16.07.2021,
16 - 19 Uhr Pfarrbüro geöffnet
19 Uhr Schülermesse f. Fam. Schmid u. Braunmiller

Sonntag, 18.07.2021,
8:45 Uhr PfG f. Brigitte u. Marianne Braunmiller m.
Angeh., Magdalena u. Johann Schmid, Johann Höfler,
Mathilde Höbel

Im Juli werden dieses Jahr 18 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Da es viele Kinder sind, werden diese auf zwei Kommunionfeiern (Samstag, 10.07.21 und Sonntag, 11.07.21 jeweils 9:30 Uhr) aufgeteilt.



Kommunion am Samstag, 10.07.21
hinten v. links: Johanna Meding, Felicitas Grauer, Fiona Moser, Helena Rothdach, Leon Werth
vorne v. links: Nahla Unterreithmayr, Finn Dobromisel, Franziska Hahn, Clara Brauchle



Kommunion am Sonntag, 11.07.21
hinten v. links: Nik Wolfsberger, Filip Kala, Luisa Steber, Benjamin Gneiser
vorne v. links: Dominik Stang, Otto Selz, Elias Pfister, Sebastian Klaiber

Alpha-Kurs ab September in der PG Erkheim-Günztal
 „Ich bin bei Alpha dabei, weil es interessant ist, im Gespräch mit anderen Menschen meinen Glauben aus einem anderen Blickwinkel zu sehen.“ (Renate Schmid)
 „Alpha heißt: in guter Atmosphäre über den Glauben reden. Für mich ist Alpha die Chance, andere in der neuen Heimat besser kennen zu lernen.“ (Anita Müller-Fritzsch)
 Informationen dazu gibt's im Gottesdienst am Samstag, 3.7., 19.00 Uhr in Egg sowie in den ausliegenden Flyern.

Private Anzeigen

Einladung zur Generalversammlung des SV Egg a .d. Günz

Freitag 16. Juli 2021 um 20.00 Uhr

im Sportheim des SV Egg a. d. Günz

Corona-Regeln und Hygienevorschriften sind zwingend zu beachten!

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des Vorstandes**
3. **Abteilungsberichte:** Fußball (Senioren, Damen, Jugend, JFG), Karate, Volleyball, Leichtathletik, Lauftreff, Fitness, Mutter-/Kind-Turnen, Frauenturnen
4. **Bericht des Kassierers**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Entlastung des Vorstandes**
7. **Neuwahlen der Kassenprüfer**
8. **Ehrungen**
9. **Wünsche und Anträge**

Anträge die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind bis zum 09.07.2021 schriftlich beim Vorstand einzureichen. Das Gleiche gilt für Fragen die eine Überprüfung notwendig machen.

Mit freundlichen Grüßen
 Philipp Ebel, 1.Vorstand

Für einen Mitarbeiter mit Familie suchen wir eine ca. 100 m² große Wohnung in Winterrieden bzw. in der näheren Umgebung.
Angebote unter Tel. Nr. 08333 – 9223-0 oder per mail: zentrale@schoeb.de

Studio Vital Erkheim: Wir haben wieder für Sie geöffnet!!

Ab dem 14. Juni haben wir wieder für Sie geöffnet. NEU bei uns: Besuchen Sie unseren neuen OUTDOOR-Gerätezirkel. Fitnesstraining an der frischen Luft!!!
 Weitere Infos Tel. 08336-7273 oder www.vital-erkheim.de

Bund Naturschutz Erkheim: Herzliche Einladung zum Vortrag über das Thema **“Eine Welt voller Kunststoffe”** am Freitag, **09. Juli 2021** um 20 Uhr im AKUT in Erkheim. Der Referent ist **Edgar Putz**, Sachgebietsleiter der Abfallwirtschaft im Landratsamt Unterallgäu. Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften.

Urlaub im Bayerischen Wald

Schönes, kleines Ferienappartement in Zwiessel im Bayerischen Wald zu vermieten. Ruhige Lage, Balkon, W-LAN, Sauna, Schwimmbad, Tiefgaragenstellplatz.
 Preis pro Nacht für 2 Personen 35,-€, zzgl 35,-€ Endreinigung inkl. aktivCARD (Gästekarte mit vielen Inklusiv-Leistungen)
 Weiter Infos über Tel.: 0175-7059612

Musikkapelle Kirchhaslach
 präsentiert
1. Autokonzert
Bglishofen

DO. 15.07.21
 20:00 Uhr
 DIE KLEINE EGERLÄNDER BESETZUNG

FR. 16.07.21
 19:30 Uhr
 BRASSBRUTAL Dränfänger

SA. 17.07.21
 20:00 Uhr
 Lederrebellens

JETZT Karten sichern!
 online unter www.musikkapelle-kirchhaslach.de
 oder telefonisch unter 08333 / 7154
 (Di. + Do. von 18 - 20 Uhr)

mkk Fest GBR

Wir stimmen Ihr Gehör!

Lassen Sie sich von uns kostenlos und fachmännisch beraten!

Egal ob Hörgeräte, angepasster Gehörschutz oder Fernsehverstärker – bei uns sind Sie richtig!

earhelp Hörgeräte Montag und Mittwoch
 Auf der Wies 8 9:00 – 13:00 Uhr
 87727 Babenhausen 14:00 – 18:00 Uhr
 Tel.: 08333 946 78 33 Samstag nach Vereinbarung



Tobias Rieder



Hubert Krausenböck

Ihre Nummern für gutes Hören

Babenhausen
 Tel.: 08333 946 78 33

Ichenhausen
 Tel.: 08223 966 44 70

Gundelfingen
 Tel.: 09073 95 88 440



www.earhelp.de

VERLOREN:

Am Samstagnachmittag, 19.Juni, habe ich auf der Bank am Waldrand an der Straße von Holzgünz zur Schwaighauser Wassertretanlage (die Straße ist eine Verlängerung des Zwölferweges) meine Kompaktkamera Sony ZV1 liegen lassen. Sollten Sie die Kamera gefunden haben melden Sie sich doch bitte unter meiner Mobilnummer : 0175 20 11 28 3. Finderlohn.



Der „böse“ Blick...

In einer Präventionsveranstaltung der Polizei NRW erzählte eine Mutter:

„Hallo zusammen, mein Name ist Simone Müller, ich bin Mutter von zwei Töchtern, die eine ist 31 Jahre alt, die andere 27 Jahre alt...“

Die Töchter von Simone Müller sind 2003 nachts im Auto unterwegs. Die ältere, gerade 18 Jahre alt, ist Fahranfängerin. Sie tippt eine Nachricht auf ihrem Handy. Für einen kurzen Moment ist sie abgelenkt und bemerkt nicht, dass ein Reh auf die Straße rennt. Sie weicht aus und fährt gegen einen Baum. Beide Mädchen überleben. Die Jüngere, Kathrin, muss mehrmals am Kopf operiert werden. Heute verfolgt sie den Auftritt ihrer Mutter aus der ersten Reihe – lächelnd wippt sie mit den Beinen.

„Wie ihr seht, ist Kathrin heute ne absolute Grinsebacke. Sie ist ein ganz glücklicher und zufriedener Mensch. Sie hat kein Kurzzeitgedächtnis mehr, alles was sie erlebt, vergisst sie wieder. Wenn wir gleich ins Auto steigen, hat sie nach fünf Minuten vergessen, wo wir waren.“

Simone Müller holt ihre Tochter auf die Bühne. Die 27-Jährige steht grinsend vor den Jugendlichen. Ihre Mutter reicht ihr einen Zettel, den sie vorlesen soll.

„Wir haben zuhause was aufgeschrieben, das wird sie euch jetzt vorlesen:“

„Ich wünsche Euch vom ganzen Herzen viel Glück und Gesundheit für das weitere Leben. (...) Eure Kathrin Müller.“

- 3 Sekunden Handy checken = 100 Meter Blindflug bei 120 km/h
- 3 Sekunden WhatsApp lesen = 40 Meter Blindflug bei 50 km/h
- 3 Sekunden „Insta“ gucken = 25 m Meter Blindflug bei 30 km/h

Nur mal kurz aufs Handy schauen - diese „kurze“ Ablenkung kann das „Aus“ bedeuten. Für Sie, für die junge Frau im anderen Auto, die lachende Clique am Straßenrand, den Fahrradfahrer...

Ablenkung soll nach aktuellen Schätzungen in mindestens 1/3 aller Verkehrsunfälle zumindest mit unfallursächlich sein. Hieraus resultiert auch die Erweiterung des Tatbestandes des § 23 Abs. 1a StVO, also das Nutzungsverbot aller elektronischen Geräte für Kommunikation, Information und Organisation (auch Unterhaltungselektronik) beim Führen von Fahrzeugen, sowie die Erhöhung der Geldbuße auf 100 Euro und einen Punkt, auch wenn noch gar nichts passiert ist (für Radfahrende 55 €). Bei Gefährdung oder Schädigung anderer wird's noch deutlich teurer!

Ein Umdenken sollte stattfinden - bei Ihnen, bei mir, bei allen ...

...nichts ist wichtiger als unsere Gesundheit!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie immer gut und sicher ankommen - Ihre Polizeiinspektion MM